

Portal 21 | Kroatien

## Pflichtversicherung

18.06.2018

Germany Trade & Invest (Stand 18.6.2018)

Zahlreiche Dienstleistungstätigkeiten in Kroatien unterliegen der Voraussetzung zum Abschluss einer Pflichtversicherung.

Hierzu zählen die Berufshaftpflichtversicherungen beispielsweise für:

- **Bauingenieure** (*inženjer građevinarstva*) – Artikel 19 des Berufsgesetzes der Bauingenieure (*Kodeks Strukovne Etike Ovlaštenih Inženjera Građevinarstva*);
- **Architekten** (*arhitekta*) – Artikel 10 der Architektenkammersatzung (*Statut Hrvatske Komore Arhitekata*);
- **Rechtsanwälte** (*odvjetnici*) – Artikel 44 des Gesetzes über die Rechtsanwaltschaft (*Zakon o odvjetništvu*)

Neben den Berufshaftpflichtversicherungen gibt es noch die gesetzliche Pflichtversicherungen (*obvezna osiguranja*).

Diese Pflichtversicherung umfasst die Mutterschaftsversicherung, die Altersversicherung, die Krankenversicherung, die Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung.

Die Versicherungsbeiträge staffeln sich wie folgt:

- **13 %** des Monatsentgelts werden in die Krankenversicherung abgeführt;
- **1,7 %** des Monatsentgelts werden in die Arbeitslosenversicherung abgeführt;
- **0,5 %** des Monatsentgelts werden in die Unfallversicherung abgeführt.

Diese Beitragssätze müssen vom kroatischen Arbeitgeber abgeführt werden. Die Beitragsschuld des Arbeitnehmers erstreckt sich nur auf die Beiträge zur Sozialversicherung und beläuft sich auf **20 %** vom Monatsentgelt.

Germany Trade & Invest (Stand: 18.6.2018)

### Mehr zu:

Kroatien  
Recht

## Kontakt

Marcelina Nowak

Rechtsexpertin

 +49 228 24 993 371

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.